

# Jahresbericht der Spielgruppe Zottelbär Rutschwil, August 2020 – Juli 2021

Nach dem sehr speziellen ersten Corona-Jahr ging es nach den Sommerferien ziemlich normal wieder los, zwar immer noch mit Corona, jedoch alle recht entspannt und vertraut mit der Situation und den Massnahmen.

Wir haben mit einer Waldspielgruppe gestartet, mit zehn Kinder ging es los. Die einen Kinder brauchten ein paar Morgen Zeit für die Ablösung, andere schickten ihre Bezugsperson schon nach der obligatorischen ersten Stunde nach Hause. Wieder hatten wir zwei ganz junge Kinder dabei (2,5-Jährig), welche die Waldspielgruppe tip top meisterten.

Im Wald war es von Anfang an recht friedlich und die Kinder fanden schnell Zugang zu uns Leiterinnen und dem Wald. Sie hatten aber noch nicht so fest Kontakt mit einander, sie waren eher so als zweier Grüppchen oder alleine unterwegs. Es gab einen richtig strengen Winter mit Kälte und viel Schnee, jedoch brachte das die tapferen Kinder gar nicht aus der Ruhe! Wir hatten viel Spass, einfach mit dem was möglich war. Auch die «Kleinen» liessen sich nicht unterkriegen, auch als sie bis unter die Arme im Schnee steckten!

Das Wetter war das ganze Jahr über herausfordernd, viel Schnee, immer wieder frostige Morgen und viel Regen. Den Kindern machte das aber nicht viel aus, nur das Bräteln kam vor allem im Frühling/Sommer etwas zu kurz. Dafür wurde immer mehr miteinander gespielt und es entwickelte sich eine tolle Gruppe, welche einen guten Umgang miteinander hatte.

Für die Indoorgruppe hatten wir ab August zu wenig Anmeldungen, erst im zweiten Semester konnten wir mit sechs Kindern starten. Dann wurden es schnell mehr Kinder, zwei Kinder wechselten vom Wald nach Indoor und ein Kind von einer anderen Gemeinde fand noch ein Plätzchen bei uns. Die Indoorgruppe war ziemlich aktiv und musste ein wenig im Zaum gehalten werden. Zum Glück waren die Kinder aber auch sehr an Malen, Werken, Bauen und Spiele machen interessiert! So konnten wir immer wieder Ruhe reinbringen und danach tolle Kunstwerke bestaunen.

Für das nächste Jahr stehen wieder Veränderungen an. Im Winter wurde klar, dass wir einen neuen Waldplatz brauchen, die Borkenkäfer haben uns den Wald weggefressen. So machte ich mich auf die Suche nach einem neuen Platz, was nicht so einfach war, da sehr viel Wald gerodet werden musste/muss. Zum Glück fand ich einen tollen Platz und der Besitzer stellt ihn uns netterweise zur Verfügung. Das ganze drum herum mit Parkplatz, Weg etc. war dann nicht mehr so einfach. Aber mit der Unterstützung der Gemeinde und dem unkomplizierten Wald und Wiesenbesitzer hat das nun auch geklappt.

Auch möchten Susanne und ich uns langsam vom Leiten zurückziehen, somit suchten wir auch neue Leiterinnen. Nachdem ich das mal breiter gestreut hatte, meldeten sich bald schon zwei Frauen aus unserer Gemeinde mit Interesse am Leiten! Nach dem ersten Kennenlernen und schnuppern im Wald, waren wir uns einig, das sind zwei tolle neue Frauen! Nun sind wir fleissig am gemeinsamen Planen und ein Schnupper Nachmittag für die Kinder konnte schon mit den neuen Leiterinnen am neuen Waldplatz stattfinden.

Für das neue Spielgruppenjahr haben wir sogar zwei Waldgruppen, dafür keine Indoorgruppe. Alle möchten in den Wald! Die neue Leitung ab August 2021 steht, Susanne und Lisa am Dienstag, Claudia und Jessica am Freitag. So ist in jeder Gruppe eine «alte» Leiterin zusammen mit einer neuen Leiterin. So können wir eine gute Übergabe gestalten.

Ich freue mich auf all das Neue und bin zuversichtlich, dass es wieder ein tolles Jahr geben wird. Vielen herzlichen Dank an alle Eltern, alle Vorstandmitglieder, die Schulpflege und den Gemeinderat für euer Vertrauen und eure stete Unterstützung!

20.07.2021

Für den Verein, Claudia Achermann.

